

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

17. Dezember 1955

368/A.B.
zu 388/J.AnfragebeantwortungVom Bundesminister für Inneres H e l m e r ~~ist~~ folgende

schriftliche An-

fragebeantwortung eingelangt:

"Zu der an mich gerichteten Anfrage der Abgeordneten Probst und Genossen vom 6. Dezember 1955, betreffend Beschuldigungen gegen den Abgeordneten Fritz Polcar (dä. Zahl 2472/N.R./55) teile ich mit, dass ich die von Benjamin Schreiber am 22. Juni 1955 bei der Bundes-Polizeidirektion Wien u. a. auch gegen den Abgeordneten Fritz Polcar erhobenen Anwürfe (Bericht der Bundes-Polizeidirektion Wien vom 14. Dezember 1955, Zahl 7927/A/55) dem Herrn Abgeordneten Fritz Polcar heute mit meinem Schreiben vom 16. Dezember 1955, Zahl 7922-Pr/1955, vollinhaltlich bekanntgegeben habe.

Gleichzeitig gebe ich bekannt, dass ich die mit dieser Angelegenheit befassten Amtorgane der Bundes-Polizeidirektion Wien von der Verpflichtung zur Wahrung des Amtsgeheimnisses entbinden werde, falls sie in einem wegen dieser Anwürfe eingeleiteten gerichtlichen oder sonstigen Verfahren als Zeugen vernommen werden.

In einem solchen Verfahren dürfte meines Erachtens übrigens auch das Vorleben des Benjamin Schreiber aufgerollt werden."

-.-.-.-.-